

Gnädigster Herr!

Obwohl ich mich seit einiger Zeit beflissen habe Ihnen
 dankbar zu sein, so habe ich doch bisher meine Besuche ablassen, so
 sehr ich mich, durch unabweisbare Zwangsverhältnisse
 veranlaßt, diese Besuche von Ihnen zu lassen
 u. Sie bitten, mich zu entschuldigen, daß ich Ihnen
 in künftiger Woche in Ihre Stadt nicht
 meine Aufwartung machen dürfte.

Mit aufrichtigster Verehrung

Ihre

Erh. v. D.
 Eduard Duller

V. H. v. H. v. H. v. H.

1835

Duller Eduard

Duller Eduard

2
H. Hoffmann
Franz Dr. A. Clemens

Literat. N^o 92^b Linx
an die Hofbibliothek,
Eck der Seitzergasse,
Griechen Eck, Eingang von der Seitzergasse auf.

